



Mit Tempo 300 vom
Main an den Neckar
**Neubaustrecke
Frankfurt–Mannheim**



www.frankfurt-mannheim.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Eine neue Verbindung zwischen Frankfurt am Main und Mannheim

Die beiden Ballungsräume Rhein-Main und Rhein-Neckar zählen zu den bedeutendsten Wirtschaftsregionen Deutschlands. Das Verkehrsaufkommen wächst weiter und die bestehenden Bahnverbindungen sind vollständig ausgelastet. Damit der Verkehrsträger Schiene weiter wachsen kann, braucht es eine moderne Infrastruktur. Daher plant die Deutsche Bahn den Neubau einer zweigleisigen Strecke zwischen Frankfurt und Mannheim.

Die Planungen der Neubaustrecke (NBS) sehen einen Verlauf ab Zeppelinheim parallel zur Autobahn A5 und ab Darmstadt entlang der A67 bis kurz vor Einhausen vor. Dort mündet die Strecke in einen Tunnel, der auf der Ostseite der Autobahn an Einhausen vorbeiführt, die Weschnitz unterquert und in Höhe der L 3111 auf die andere Seite der A67 wechselt. Die Strecke verläuft anschließend durchgehend unterirdisch durch den Lorscher/Lampertheimer Wald nordwestlich an Neuschloß vorbei bis nach Mannheim-Blumenau. Dort schließt sie an die Riedbahn an. Darmstadt wird mit einer Nord- und einer Südanbindung an das Personenverkehrsnetz angebunden. Der Güterverkehr aus Mainz erreicht die neue Trasse über die sogenannte Weiterstädter Kurve.

Die Streckenführung mit den genannten Anbindungen hatte sich im Vergleich von mehr als 30 untersuchten Varianten als die beste erwiesen. Die Neubaustrecke soll nach 2030 in Betrieb gehen.



ca. **70 km** Neubaustrecke



davon ca. **19 km** Tunnel



Schneller. Öfter. Leiser.

Die bestehende Riedbahn sowie die Main-Neckar-Bahn (siehe Karte) werden durch die neue Strecke entlastet und das Nah- und Fernverkehrsangebot in der Region wird deutlich verbessert.



Kürzere Reisezeit

In 29 Minuten
von Frankfurt
nach Mannheim



Bessere Angebote

Doppelt
so viele Züge
im Fernverkehr



Weniger Lärm

60 Prozent weniger
Menschen von nächtlichem Lärm betroffen

Mit Geschwindigkeiten von bis zu 300 Kilometern pro Stunde verkürzt sich die Fahrzeit zwischen den beiden Ballungsräumen. Zusätzlich fahren künftig zwischen den beiden Städten doppelt so viele Fernverkehrszüge, auf den Bestandsstrecken wird der Nahverkehr ausgebaut. Für die Menschen entlang der bestehenden Trassen wird es nachts deutlich leiser, da ein Großteil des Güterverkehrs zukünftig auf der Neubaustrecke fahren wird.

Im Dialog mit der Region

Seit 2016 begleitet das Beteiligungsforum mit rund 100 Vertreter:innen sämtlicher Interessensgruppen aus Politik, Umwelt und Bürgerschaft die Planung der neuen Bahnstrecke. Das Forum war maßgeblich an der Diskussion und Bewertung der über 30 Varianten des Trassenverlaufs beteiligt.

Auch nach der Streckenfestlegung bleibt die Deutsche Bahn im offenen Austausch mit den Bürger:innen vor Ort. Dazu bietet die Bahn verschiedene Möglichkeiten an:



Über digitale Veranstaltungsangebote, Vor-Ort-Termine und die Veröffentlichung von Planungsunterlagen auf der Webseite können sich alle interessierten Bürger:innen informieren und aktiv einbringen.

Im Einklang mit der Natur

Die baubedingten Eingriffe in die Natur gleicht die Deutsche Bahn (DB) mit verschiedenen Kompensationsmaßnahmen aus, die den Menschen und der Natur in der Region zugutekommen sollen. Landwirtschaftliche Flächen bleiben erhalten. Zentrales Projekt der Ausgleichsmaßnahmen für die Neubaustrecke ist der DB-Klimawald zum Schutz der Wälder in Südhessen. Gemeinsam mit dem Bundesforst, der Ökoagentur für Hessen, externen Umweltplaner:innen sowie den Kommunen vor Ort entwickelt die DB ökologische Waldkonzepte, um dem fortschreitenden Waldsterben als Folge von Trockenstress und Klimawandel entgegenzuwirken. Durch den Erhalt, die Wiederherstellung sowie insbesondere die Vernetzung der sensiblen Lebensräume und die Förderung der Biodiversität leistet das Klimawaldprojekt damit auch einen relevanten Beitrag zum Artenschutz. Einen Überblick über die Ausgleichsmaßnahmen finden Sie auf: www.frankfurt-mannheim.de/umweltschutz





www.frankfurt-mannheim.de

Impressum

DB InfraGO AG
Infrastrukturprojekte Mitte
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt am Main
frankfurt-mannheim@deutschebahn.com
www.frankfurt-mannheim.de

Fotos:

Deutsche Bahn AG/Georg Wagner (Titel),
Deutsche Bahn AG/Oliver Lang (S. 3 links),
iStock/Teka77 (S. 3 rechts),
iStock/Firn (S. 4),
German Roamers (S. 5)

Grafik:

DB InfraGO AG

Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand Mai 2024

Ein Projekt von

FRANKFURT
RHEINMAIN 